

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 37/0019/WP17
Federführende Dienststelle: Feuerwehr		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.09.2016
		Verfasser:	
13. Nachtrag der Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
04.10.2016	FA	Anhörung/Empfehlung	
25.10.2016	AUK	Anhörung/Empfehlung	
26.10.2016	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, den in der Anlage beigefügten 13. Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen als Satzung zu beschließen.

Der 13. Nachtrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den in der Anlage beigefügten 13. Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen als Satzung zu beschließen.

Der 13. Nachtrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt den in der Anlage beigefügten 13. Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen als Satzung.

Der 13. Nachtrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Erläuterungen:

Die Stadt Aachen erhebt derzeit für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes (Einsätze für die Behandlung und Beförderung von Notfallpatienten [RTW], für die Inanspruchnahme des Notarztes [NEF] und für die Durchführung von Krankentransporten [KTW]) Benutzungsgebühren auf Grundlage der Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 07.12.1988 in der Fassung des 12. Nachtrages vom 22.10.2014.

Für die Kalkulation der Gebühren sind folgende Positionen maßgeblich:

1. a) Die Kalkulation der Personalkosten für 2016 erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2014 unter Berücksichtigung des Tarifabschlussergebnisses 2014/2015 bezogen auf die tariflich bzw. gesetzlich vorgesehenen Erhöhungen der Vergütungen/ Bezüge sowie eventueller Stellenneubesetzungen.

b) Aufgrund der Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit im Einsatzdienst von bisher 54 Std. auf nun 48 Std. erhöht sich der Personalausfallfaktor von bisher 4,44 auf neu 4,830.

c) Die prozentuale Aufteilung der gebührenrelevanten Personalkosten auf die verschiedenen Einsatzmittel der Notfallrettung KTW, NEF und RTW wurde im Vergleich zur Gebührenbedarfsberechnung (GBB) 2014 nicht verändert.
2. Notwendige Änderungen/Anpassungen in der Kalkulation der Sachkosten erfolgen auf Basis des Rechnungsergebnisses von 2014.
3. Der Telenotarzt-Dienst ist im Rettungsdienst der Stadt Aachen in 2014 implementiert worden – das System hat sich etabliert. Die Kosten i.H.v. 1.340.000 € können in der GBB 2016 aufgrund der Anpassung an den Betreibervertrag auf 1.175.350 € gesenkt werden.
4. Der kalkulatorische Zinssatz für das HHJ 2016 beträgt 6,00 %.
Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Verzinsungen) sind um insgesamt 84.000 € gestiegen.
5. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich weist mit Stand vom 31.12.2014 einen Überschuss i.H.v. 466.968,19 € aus. Dieser Betrag wird in der GBB 2016 beim RTW als Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingeplant, so dass der Bestand des Sonderpostens nach der eingeplanten Entnahme 0,00 € beträgt.
6. Die Überprüfung des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) für das Jahr 2014 ergab ein Betriebsminus in Höhe von 2.659.846,77 €. Dieser Betrag ist innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da ein BAB grundsätzlich erst im Folgejahr erstellt werden kann, ist regelmäßig eine Abrechnung erst in den Folgejahren 2,3 und 4 möglich.

Gem. Einvernehmen mit den Vertretern der Krankenkassen werden in der GBB 2016 zunächst 1.198.843,33 € entsprechend berücksichtigt. Die verbleibende Betriebsminus-Summe wird in den GBB für die Jahre 2017 und 2018 i.H.v. jeweils 730.501,72 € eingearbeitet werden.

In der beiliegenden Kurzfassung der GBB 2016 sind die Gesamtkosten dargelegt. Diesen Kosten stehen Gebühreneinnahmen in gleicher Höhe gegenüber:

a) Voraussichtliche Kosten 2016:

Krankentransportwagen (KTW)	2.154.075,19 €
Rettungswagen (RTW)	7.321.389,44 €
Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF)	2.737.652,61 €
Gesamt	12.213.117,24 €

b) Gebühreneinnahmen 2016

	Kalkulierte Transporte	Durchschnittliche Kosten je Einsatz (Kosten./ Anzahl kalkulierter Transporte)	Einnahmen (kalkulierte Transporte * durchschnittliche Kosten je Einsatz)
KTW	11.400	188,95 €	2.154.075,19 €
RTW	20.184	362,73 €	7.321.389,44 €
NEF	8.000	342,21 €	2.737.652,61 €
Gesamt			12.213.117,24 €

Gebührenentwicklung Rettungsdienst der Stadt Aachen:

Jahr	RTW		NEF (Einheitsgebühr)	KTW	
	Grundgebühr	Anschlussgebühr		Grundgebühr	Anschlussgebühr
2010	132,90 €	44,30 €	237,50 €	73,20 €	24,40 €
2011	140,50 €	46,83 €	252,36 €	75,05 €	25,02 €
2012	140,50 €	46,83 €	252,36 €	75,05 €	25,02 €
2013	113,35 €	37,78 €	251,19 €	63,14 €	21,05 €
2014	146,86 €	48,95 €	286,60 €	82,51 €	27,50 €
2016	235,54 €	78,51 €	342,21 €	103,25 €	34,42 €

Beteiligung Krankenkassen

Der Erörterungstermin mit den Vertretern der Krankenkassen fand am 25.08.2016 statt.

Einvernehmen gem. § 14 Abs. 2 RettG NRW wurde erzielt; die Bestätigung seitens der Vertreter der Krankenkassen erfolgte am 30.08.2016.

Anlage/n:

- Kurzfassung Gebührenbedarfsberechnung 2016 Rettungsdienst der Stadt Aachen
- 13. Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 07.12.1988

Gebührenbedarfsberechnung Rettungsdienst Berufsfeuerwehr der Stadt Aachen								
Aufwendungen	2015	2016	+ / -	+ / -	anteilige Verteilung Aufwendungen 2016			Summe
	€	€	€	%	€	€	€	€
Aufwendungen Personal	3.700.466,45	3.958.892,10	258.425,65	7	2.961.379,30	660.237,61	337.275,19	3.958.892,10
Personalaufwendungen Verwaltungspersonal	657.495,58	700.434,92	42.939,34	7	361.529,94	60.313,53	278.591,44	700.434,92
Personalaufwendungen Einsatzpersonal	2.830.918,88	3.028.898,82	197.979,94	7	2.433.844,42	565.697,64	29.356,76	3.028.898,82
Verwaltungskosten (Querschnittsamtskosten)	212.051,99	229.558,36	17.506,37	8	166.004,94	34.226,43	29.326,98	229.558,36
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.062.000,00	5.980.350,00	-81.650,00	-1,35	2.962.960,00	1.755.890,00	1.261.500,00	5.980.350,00
Kostenerstattung für die Gestellung NA in Freizeit	200.000,00	200.000,00	0,00	0	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
Gehaltskostenant. an RWTH für Notarzttdienst 1 u. 2. Notarzt	1.193.000,00	1.193.000,00	0,00	0	0,00	1.193.000,00	0,00	1.193.000,00
Honorar Leitender Notarzt	60.000,00	60.000,00	0,00	0	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00
Aufwand Ärztliche Leitung Rettungsassistentenschule u. ÄLR	73.500,00	73.500,00	0,00	0	73.500,00	0,00	0,00	73.500,00
Kostenerstattung an Hilfsorganisationen	2.180.000,00	2.180.000,00	0,00	0	1.120.000,00	0,00	1.060.000,00	2.180.000,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	112.400,00	112.400,00	0,00	0	60.000,00	20.000,00	32.400,00	112.400,00
Betriebskosten für Kraftfahrzeuge	420.000,00	480.000,00	60.000,00	14	314.500,00	55.500,00	110.000,00	480.000,00
Betreibermodell Tele - Notarzt	1.340.000,00	1.175.350,00	-164.650,00	-12	1.175.350,00	0,00	0,00	1.175.350,00
Unterhaltung und Beschaffung von < 60 €	80.500,00	80.500,00	0,00	0	58.500,00	16.500,00	5.500,00	80.500,00
Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	369.100,00	369.100,00	0,00	0	121.600,00	198.400,00	49.100,00	369.100,00
Beschaffung und Unterhaltung von Dienstkleidung	12.000,00	35.000,00	23.000,00	192	26.250,00	8.750,00	0,00	35.000,00
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	21.500,00	21.500,00	0,00	0	13.260,00	3.740,00	4.500,00	21.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.600,00	196.600,00	0,00	0,00	111.470,00	37.430,00	47.700,00	196.600,00
Aufwendungen für Aus- und Fortb., Umschulung	25.200,00	25.200,00	0,00	0	18.500,00	6.500,00	200,00	25.200,00
Reisekosten	1.100,00	1.100,00	0,00	0	720,00	180,00	200,00	1.100,00
Ärztliche Untersuchungen	1.900,00	1.900,00	0,00	0	1.425,00	475,00	0,00	1.900,00
Geschäftsaufwendungen	62.100,00	62.100,00	0,00	0	39.825,00	13.275,00	9.000,00	62.100,00
Kraftfahrzeugversicherung, Versicherungen	106.300,00	106.300,00	0,00	0	51.000,00	17.000,00	38.300,00	106.300,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	603.100,00	629.400,00	26.300,00	4,36	373.705,00	140.095,00	115.600,00	629.400,00
Verwaltungskostenbeitrag	351.600,00	351.600,00	0,00	0	205.320,00	77.880,00	68.400,00	351.600,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.500,00	277.800,00	26.300,00	10	168.385,00	62.215,00	47.200,00	277.800,00
kalkulatorische Kosten	577.900,00	716.000,00	138.100,00	24	440.000,00	84.000,00	192.000,00	716.000,00
Abschreibungen	483.150,00	596.000,00	112.850,00	23	370.000,00	70.000,00	156.000,00	596.000,00
Verzinsung	94.750,00	120.000,00	25.250,00	27	70.000,00	14.000,00	36.000,00	120.000,00
Gesamt:	11.140.066,45	11.481.242,10	341.175,65	3,06	6.849.514,30	2.677.652,61	1.954.075,19	11.481.242,10
Entnahme aus dem Sonderposten		-466.968,19	-466.968,19		-466.968,19			-466.968,19
Ausgleich Betriebsminus		1.198.843,33	1.198.843,33		938.843,33	60.000,00	200.000,00	1.198.843,33
	11.140.066,45	12.213.117,24	1.073.050,79		7.321.389,44	2.737.652,61	2.154.075,19	12.213.117,24

13. Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 7. Dezember 1988

Aufgrund der §§ 7, 8 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.01.1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 8. September 2015 (GV. NRW. S. 666) und der §§ 2, 3, 6, 9, 14 und 15 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsgesetz NRW - RettG NRW) vom 24.11.1992 (GV. NRW. S. 458) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am folgenden 13. Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 7. Dezember 1988 beschlossen:

Art. 1

§ 3 enthält folgende Fassung:

1. Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes werden folgende Gebühren erhoben:

- 1.1 Für die Beförderung von Notfallpatienten:

- a) Grundgebühr 235,54 €

Hierin sind bis zu 30 Minuten Transportzeit (Zeitpunkt vom Eintreffen des Fahrzeuges am Einsatzort bis zum Zeitpunkt der Ankunft und der Übergabe des Patienten am Bestimmungsort) sowie eine Pauschale von 15 Minuten für An- und Abfahrt enthalten.

- b) Anschlussgebühr 1 78,51 €

Für zusätzliche Transportzeit von jeweils angefangenen 15 Minuten.

- c) Anschlussgebühr 2 78,51 €

Zusätzlich bei Auswärtstransporten von mehr als 20 km Entfernung von der Stadtgrenze als Rückfahrpauschale für je angefangene 20 km.

- 1.2 Für die Inanspruchnahme des Notarztes 342,21 €

1.3 Für die Beförderung von kranken Personen:

- a) Grundgebühr 103,25 €

Hierin sind bis zu 30 Minuten Transportzeit (Zeitpunkt vom Eintreffen des Fahrzeuges am Einsatzort bis zum Zeitpunkt der Ankunft und der Übergabe des Patienten am Bestimmungsort) sowie eine Pauschale von 15 Minuten für An- und Abfahrt enthalten.

- b) Anschlussgebühr 1 34,42 €

Für zusätzliche Transportzeit von jeweils angefangenen 15 Minuten.

- c) Anschlussgebühr 2 34,42 €

Zusätzlich bei Auswärtstransporten von mehr als 20 km Entfernung von der Stadtgrenze als Rückfahrtpauschale für je angefangene 20 km.

Art. 2

Dieser 13. Nachtrag zur Gebührenordnung tritt am 01.11.2016 in Kraft.

Gebührenbedarfsberechnung - Krankentransportwagen (KTW)

HHJ 2016

Kostenart	Summe 2016	Summe 2015
	in €	in €
Erstattung von Personalkosten	307.948,20	265.709,33
Verwaltungskosten (Querschnittsamtskosten)	29.326,98	26.422,86
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.500,00	1.181.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.700,00	47.700,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.600,00	119.100,00
Kalkulatorische Kosten	192.000,00	183.000,00
Zwischensumme	1.954.075,19	1.823.432,19
/./. Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
Ausgleich Betriebsminus	200.000,00	0,00
bereinigte Gesamtkosten	2.154.075,19	1.823.432,19

Jahr	bereinigte Kosten	kalkulierte Transporte	durchschnittliche	Zeitklassenbewertungs-	Grundgebühr	Anschlussgebühr
	in €		Kosten pro Einsatz		faktor (Zbf)	in €
			in €			
2009	1.487.826,91	11.000	135,26	1,57	86,15	28,72
2010	1.355.423,42	11.501	117,85	1,61	73,20	24,40
2011	1.441.253,94	11.500	125,33	1,67	75,05	25,02
2012	1.461.489,96	11.661	125,33	1,67	75,05	25,02
2013	1.387.113,34	11.623	119,34	1,89	63,14	21,05
2014	1.793.331,58	11.500	155,94	1,89	82,51	27,50
2015 (nur nachrichtlich - keine neue Gebühr in 2015)	1.823.432,19	11.000	165,77	1,83	90,58	30,19
2016	2.154.075,19	11.400	188,95	1,83	103,25	34,42

Erhöhung	12,67 €
Erhöhung	15,36%

Gebührenbedarfsberechnung - Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)

HHJ 2016

Kostenart	Summe 2016	Summe 2015
	in €	in €
Erstattung von Personalkosten	626.011,17	581.794,00
Verwaltungskosten (Querschnittsamtskosten)	34.226,43	31.894,49
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.755.890,00	1.758.640,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.430,00	37.430,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.095,00	114.421,20
Kalkulatorische Kosten	84.000,00	80.000,00
Zwischensumme	2.677.652,61	2.604.179,69
/./. Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
Ausgleich Betriebsminus	60.000,00	0,00
bereinigte Gesamtkosten	2.737.652,61	2.604.179,69

Jahr	bereinigte Kosten	kalkulierte Transporte	Grundgebühr
	in €		in €
2009	1.829.844,21	7.200	254,15
2010	1.781.948,33	7.503	237,50
2011	1.892.673,04	7.500	252,36
2012	1.997.415,92	7.915	252,36
2013	1.890.949,81	7.528	251,19
2014	2.350.082,07	8.200	286,60
2015 (nur nachrichtlich - keine neue Gebühr in 2015)	2.604.179,69	8.100	321,50
2016	2.737.652,61	8.000	342,21

Erhöhung	20,71 €
Erhöhung	7,23%

Gebührenbedarfsberechnung RTW der Feuerwehr Aachen

HHJ 2016

Kostenart	Summe 2016	Summe 2015
	in €	in €
Erstattung von Personalkosten	2.795.374,36	2.761.639,90
Verwaltungskosten (Querschnittsamtskosten)	166.004,94	155.014,59
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.962.960,00	2.901.860,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.470,00	111.470,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	373.705,00	339.578,80
Kalkulatorische Kosten	440.000,00	314.900,00
Zwischensumme	6.849.514,30	6.584.463,29
/./. Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-466.968,19	0,00
Ausgleich Betriebsminus	938.843,33	0,00
bereinigte Gesamtkosten	7.321.389,44	6.584.463,29

Jahr	bereinigte Kosten	kalkulierte Transporte	durchschnittliche	Zeitklassenbewertungs-	Grundgebühr	Anschlussgebühr
	in €		Kosten pro Einsatz			
			in €		in €	in €
2009	3.969.953,37	18.100	219,33	1,38	158,94	52,98
2010	3.771.908,56	19.710	191,37	1,44	132,90	44,30
2011	4.127.460,09	20.400	202,33	1,44	140,50	46,83
2012	4.280.442,67	21.156	202,33	1,44	140,51	46,84
2013	3.923.632,86	21.500	182,49	1,61	113,35	37,78
2014	5.954.268,30	25.500	233,50	1,59	146,86	48,95
2015 (nur nachrichtlich - keine neue Gebühr in 2015)	6.584.463,29	21.500	306,25	1,54	198,87	66,29
2016	7.321.389,44	20.184	362,73	1,54	235,54	78,51

Erhöhung	36,67 €
Erhöhung	24,97%